

# Der gute Hirte

Kinderkirche Pfarreiengemeinschaft Landsberg Mariä Himmelfahrt am 17. Mai 2020

*Liebe Kinder, liebe Erwachsene,*

heute hört ihr eine Geschichte aus der Bibel. Wenn ihr eine Kinderbibel zuhause habt, dann dürft ihr gerne die Geschichte daraus lesen. Oder ihr findet sie in der Bibel beim Johannes Evangelium 10,1-16.

## **Jesus, der gute Hirte**

Jesus erzählte immer wieder von Gott. Und dass Jesus selber von Gott kommt. Und dass Jesus nur Gutes für die Menschen tun will. Jesus erzählte gerne Beispiele dafür: Eines ging so:

Wenn ihr auf eine Weide schaut, dann seht ihr Schafe. Die Schafe haben einen Stall. Das ist der Schaf-Stall. Der Schaf-Stall hat eine Tür. Die Schafe gehen durch die Tür in den Schaf-Stall.

Der Mann, der auf die Schafe aufpasst, ist der Hirte. Der Hirte geht auch durch die Tür in den Schaf-Stall. Genauso wie die Schafe.

Der Hirte kennt alle seine Schafe. Jedes einzelne. Der Hirte hat jedes Schaf sehr lieb. Der Hirte hat für jedes Schaf einen Namen. Der Hirte ruft jedes Schaf mit seinem Namen. Der Hirte führt die Schafe auf die Wiese. Der Hirte geht vor. Dann gehen die Schafe hinter dem Hirten her. Die Schafe hören und tun, wenn der Hirte etwas sagt. Die Schafe kennen ihren Hirten genau. Wenn der Hirte da ist, sind die Schafe in Sicherheit.

Manchmal will einer die Schafe stehlen. Das ist ein Dieb oder ein Räuber. Der Räuber geht nicht durch die Tür in den Schaf-Stall. Der Räuber steigt heimlich durch das Fenster in den Schaf-Stall. Daran kann man merken, dass das ein Räuber ist.

Dieses Beispiel erzählte Jesus seinen Freunden. Die Freunde verstanden nicht, was Jesus mit dem Beispiel sagen wollte. Darum erklärte Jesus weiter:

Er sagte: Ich bin selber die Tür zu den Schafen. Ich passe gut auf meine Schafe auf. Die Menschen sind wie die Schafe. Wer zu mir kommt, der ist in Sicherheit. Ich passe auf, dass die Menschen leben können. Und sich am Leben freuen. Das es ihnen gut geht!

Manchmal kommen fremde Leute. Die fremden Leute sagen: Ich komme von Gott. Auf mich könnt ihr euch verlassen. Aber diese fremden Leute sind wie die Räuber und Diebe im Schaf-Stall. Diese fremden Leute wollen die Schafe nur stehlen.

Jesus sagte: Ich bin die Tür. Wer zu mir kommt, wird gerettet. Ich komme von Gott. Ich bin gekommen, damit ihr Leben in Fülle habt. Leben in Fülle heißt: Ein volles, frohes und gutes Leben.

## **Bild anschauen und anmalen**

Jesus wird oft als guter Hirte dargestellt. Schau dir das Bild einmal genau an. Die Schafe laufen ganz nah bei Jesus und fühlen sich bei ihm geborgen. Jesus trägt sogar ein Schäfchen auf dem Arm. Es ist das Kleinste von allen und konnte nicht mehr mit den großen Schafen mithalten. Darum trägt Jesus das Schäfchen. Den Hirtenstab hat er, damit er seine Schafe vor den wilden Tieren beschützen kann. Die Gruppe ist in einer sehr schönen Gegend unterwegs. Es gibt Bäume, die Schatten machen und schöne Blumen.

Für Jesus sind die Menschen wie die Schafe. Genauso wie er für die Schafe im Bild sorgt, genauso kümmert er sich auch um uns Menschen. Bei ihm sind wir geborgen und uns geht es gut.

Gerne darfst du jetzt das Bild mit Jesus als Hirten ausmalen. Eines von den vier Schäfchen darfst du besonders schön gestalten und dann in der Stadtpfarrkirche auf unserer Kinderkirchenstellwand auf die Blumenwiese hängen. Vergiss bitte deinen Tesafilm nicht!

Einen schönen und gesegneten Sonntag -  
**Euer Kinderkirchenteam Mariä Himmelfahrt**



